

[Home \(home.html\)](#) [RomReport \(romreport.html\)](#) [Grenzland \(grenzland.html\)](#) [Politik \(politik.html\)](#)

[Briegen \(lokales/briegen.html\)](#) [Grefrath \(lokales/grefrath.html\)](#) [Nettetal \(lokales/nettetal.html\)](#) [Niederkrüchten \(lokales/niederkruechten.html\)](#)
[Wirtschaft \(wirtschaft.html\)](#) [Lokales \(lokales.html\)](#) [Sport \(sport.html\)](#) [Kultur \(kultur.html\)](#)

[Schwalmtal \(lokales/schwalmtal.html\)](#) [Viersen \(http://grenzlandnachrichten.de/\)](http://grenzlandnachrichten.de/)

[Über uns \(ueber-uns.html\)](#)

18. April 2013 - Grefrath

Rathaus: Endlich Fortschritte

Von: Manfred Baum

Grefrath. Endlich sind die Weichen gestellt für das neue Grefrather Rathaus. Es gibt einen gemeinsamen Antrag von SPD, FDP und Bündnisgrünen, die Verwaltung an nur einem Standort adäquat unterzubringen, denn eine Sanierung der alten Villa Berger, in dem die Verwaltung aktuell untergebracht ist, ist viel zu kostenintensiv.



Foto: Manfred Baum

Hinzu kommt, dass man für dieses Gelände auch einen Investor gefunden hat, der dort seniorengerechte Wohnungen errichten will.

Und die werden in verstärktem Maße in der Zukunft benötigt. Die „Ampel“ aus den drei Ratsfraktionen verfügt über die erforderliche Mehrheit, um das Vorhaben nach langen Verhandlungen in die Tat umzusetzen. Das Johnson-Controls-Gebäude am Bronkhorster Weg ist, so SPD-Fraktionschef Jochen Monhof die „preiswerteste Lösung“ für die Gemeinde Grefrath. Die „Ampel“ hat sich auf eine Kostendeckelung geeinigt, die beim Kauf, Umzug und Umbau bei 2,15 Millionen Euro liegt. Freuen werden sich auch Mum (Mutter und mehr) und der Verein Älterwerden, denn die sollen in das neue Rathaus mit einziehen, dass somit auch ein Mehrgenerationenhaus werden wird.

„Der Umbau des Grefrather Rathauses scheidet aus Kostengründen aus“, so Heinz Hagl (FDP). Sparen kann sich die Gemeinde nicht nur diese Umbaukosten, sondern auch die nicht geringen Mietkosten von rund 27.000 Euro für Mum in den Räumen des Laurentiushauses der Laurentiuspfarre. Die „Ampel“ möchte, wie von der CDU vorgeschlagen „Mum und Älterwerden“ nicht ins neue Gewerbegebiet Wasserwerk verfrachten. Längst haben die Vereine angekündigt, ihre Räume im Johnson Controls Gebäude selbst herzurichten, bzw. aus möglichen Spenden zu finanzieren.

Für die SPD, FDP und die Bündnisgrünen steht auch fest, dass im neuen Rathaus nicht jeder ein Einzelbüro benötigt. Die Bündnisgrünen seien von „Anfang an“ für Johnson-Controls gewesen, so Fraktionschef Dirk Drießen. Und auch Winfried Hüren vom Verein „Älterwerden“ kämpfte mit seinem Team stets leidenschaftlich für dieses Gebäude. Lob gab es von SPD-Chef Jochen Monhof für die von Bürgermeister Manfred Lommetz geführten Verhandlungen mit Johnson Controls. In Oedt sollen das Rathaus und das daneben liegende Gebäude (im Besitz der Gemeinde) aufgegeben werden. Dort sind DRK und Heimatverein untergebracht.

Dem DRK soll zwischen Eissportzentrum und Sportpark Auf dem Heidefeld ein Grundstück für einen Neubau zur Verfügung gestellt werden. Möglichkeiten der anderwärtigen Unterbringung für den Oedter Heimatverein gibt es in Oedt in ausreichendem Maße, denn in der Oedter Grundschule werden längst nicht mehr alle Räume benötigt.



Gefällt mir Teilen Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Leserkommentare

Keine Kommentare

[Kommentieren](#)